Buchbesprechung

Autor(en): **Meyer, Placidus**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **34 (1956)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Otto Hophan, *Die Engel.* Verlag Räber & Cie., Luzern.

In einem stattlichen Band von 367 Seiten behandelt P. Otto Hophan, ein Jünger des seraphischen Heiligen, die katholische Lehre über die heiligen Engel. Der Verfasser hat es ausgezeichnet verstanden, über diesen Lehrgegenstand eine Gesamtschau zu bieten. Er schöpfte dabei in reichstem Maße aus den Quellen der Heiligen Schrift und orientierte sich an den Werken der großen Theologen. So verarbeitete er in seinem Buch alle namhaften Werke, die seit den ersten christlichen Jahrhunderten bis auf unsere Tage über die Engel geschrieben wurden. Bloße Lehrmeinungen der theologischen Schulen und eigentliches Glaubensgut sind klar geschieden, und dort, wo der Verfasser eigene Wege geht, läßt er dem Leser immer die Freiheit. Der Leser empfängt auch Aufschluß über eine Fülle von Fragen und heiklen Problemen, wie zum Beispiel über das Verhältnis von Unglück und Schutzengel. Auch werden wertvolle Anregungen zur Verehrung der heiligen Engel geboten. Beim Lesen dieses Buches geht einem die große Bedeutung auf, die die heiligen Engel im Leben der Völker und des Einzelmenschen zu spielen berufen sind. Das Buch hat gerade in unseren unsicheren Zeiten eine große Mission zu erfüllen, indem es die Menschen im Vertrauen auf die unsichtbaren Schützer und Helfer zu befestigen vermag. Das Werk sei wärmstens empfohlen. Priester wie Laien werden daraus viel religiösen Nutzen ziehen. Die äußere Gestaltung des Buches ist sehr geschmackvoll, und die Bilder bieten eine glückliche Übersicht der Engeldarstellung in der Kunst von der Antike bis zur Moderne. Wie schon in seinen früheren Werken «Die frohe Botschaft», «Die Apostel», «Maria» offenbart sich P. Otto auch hier als ein Meister der Sprache, der die ganze Fülle seines reichen Gemütes sprudeln läßt.

P. Placidus Meyer

Die Firma August und Erich Saner, Basel und Büsserach, führt auch dieses Jahr wieder ihre bestbekannten und gut organisierten Reisen ins Ausland durch.

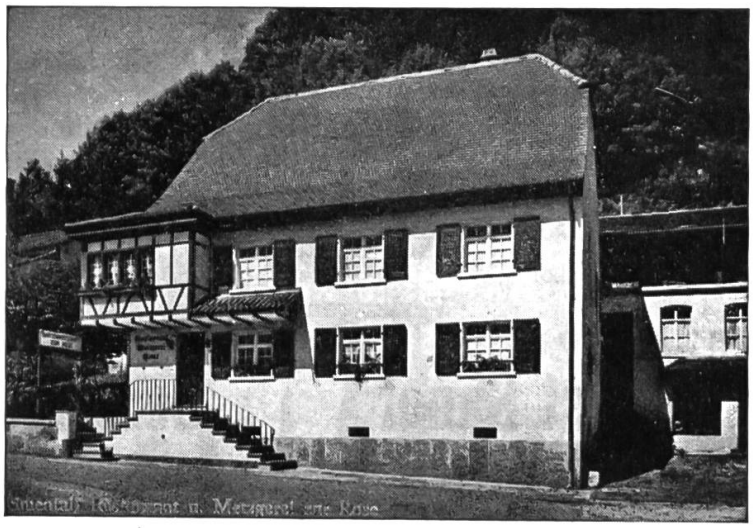
Nebst den bisher ausgeführten Fahrten werden auch neue Reisen empfohlen.

Siehe Inserat in dieser Nummer.

RESTAURANT UND METZGEREI

ZUR ROSE

FLÜH

stets gut bedient

Familie Schaad
Telephon 83 30 17